

Im Werk Winterthur, wo neben konventionellen Druckfarben auch UV-Farben verdruckt werden, erfolgte im August 2021 der Wechsel zur *Sonora Xtra*.

Beim UV-Druck gibt es besondere Herausforderungen hinsichtlich der Auflagenbeständigkeit. Gemäss ihren Spezifikationen erreicht die *Sonora Xtra* sowohl im Verpackungsdruck mit normalen Farben als auch bei UV-Anwendungen eine Auflagenleistung von 100.000 Drucken. Davon ist PAWI jedoch um einiges entfernt. Der Trend zu kleineren Auflagen hält an. So bewegen sich die meisten Auflagen zwischen 5.000 und 60.000 Bogen.

#### «Smart drucken»

«Smart drucken» wird bei PAWI ein Prozess genannt, der auch als «Drucken im erweiterten Farbraum» oder «Drucken mit fester Farbpalette» bezeichnet wird und den das Unternehmen energisch vorantreibt. Durch die Produktion mit CMYK plus drei zusätzlichen Farben wie Orange, Grün und Blau will PAWI vom Druck mit speziellen Sonderfarben wegkommen. «Damit erreichen wir heute 94 Prozent der *Pantone*-Farben und konnten bereits 40 Prozent unserer Aufträge auf diesen Prozess umstellen», erklärt ALEXANDER HONSEL. «Ziel ist es, neben Kostensenkungen auch die Rüstzeiten zu verkürzen, eine höhere, standardisierte Qualität zu erzielen und nachhaltiger zu drucken, denn dadurch werden der Waschmittelbrauch und Makulaturanfall stark reduziert.» Und REMO FEHR ergänzt: «Der Plattenbedarf ist durch das 7-Farben-Verfahren zwar höher, den Mehrkosten stehen aber erhebliche Zeit- und Kosteneinsparungen beim Einrichten der Maschinen gegenüber – und wir können die Aufträge schneller nacheinander produzieren.»

> [www.kodak.com](http://www.kodak.com)

# STÄMPFLI KOMMUNIKATION PRODUKTINFORMATIONEN IM GRIFF

Die Beschaffung und Pflege von Produktinformationen sind zentrale Erfolgsfaktoren für Vermarktung und Kommunikation. Ein auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmtes Product-Information-Management (PIM) leistet hier wertvolle Dienste.

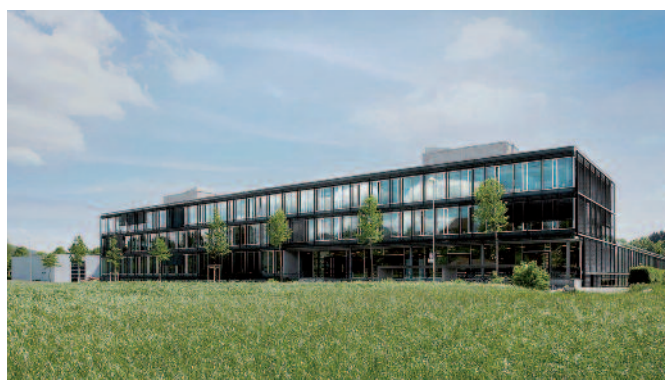
Text und Bild: Stämpfli Kommunikation

Der Einsatz eines PIM-Systems hat viele Vorteile: Es verwaltet alle Produktinformationen zentral und medienneutral, bereitet sie für die Kommunikation auf und spielt sie in die unterschiedlichen Kommunikationskanäle aus. In bester Qualität und mehrsprachig. Die Vielfalt der Lösungen und ihr modularer Aufbau ermöglichen eine leistungsstarke Kommunikation für unterschiedliche Herausforderungen.

Davon ist CHRISTOPH HÜSEMANN, Head of Marketing Services bei *Verfora*, überzeugt: «Der gesamte Prozess zur Erstellung unserer Produktbroschüre hat bisher ungefähr zwei Monate gedauert. Heute können wir die Broschüre innerhalb einer Minute erstellen.» Wie *Verfora* setzen weitere Unternehmen auf PIM-Systeme von *Stämpfli Kommunikation*, wie unterschiedliche Lösungen zeigen.

#### Prozesssteuerung verbessern

Die *OLWO AG* in Worb hat sich seit 1926 zu einer Instanz für Handwerker, Architekten und Bauherren entwickelt. Das Produktions-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit eigenem Säge- und Hobelwerk bietet ein umfangreiches Sortiment an Holzwerkstoffen. Das Unternehmen suchte neue Lösungen für das PIM sowie für das DAM (Digital Asset Management). Diese



Dank *Stämpfli Kommunikation* haben diverse Unternehmen ihre Produktinformationen im Griff. *Stämpfli* berät jedes Unternehmen persönlich, begleitet die Verantwortlichen mit Workshops, optimiert Prozesse und erarbeitet gemeinsam die passende Lösung.

sollten die Steuerung der Prozesse verbessern und Automatisierungen ermöglichen.

*Stämpfli Kommunikation* lieferte mit *Contentserv* das passende Programm, beriet die *OLWO AG* bei der Auswahl der neuen Systeme, übernahm die Projektleitung, die Systemintegration und die Automatisierung der Prozesse und entwickelte die Templates für das Layout der vollautomatisch erzeugten Preisliste.

#### Produktinformationen effizienter verwalten

Über ein Netz von Fachhändlern versorgt die *Widmer AG* professionelle und private Handwerker mit Maschinen und Werkzeugen. Ein PIM-System sollte helfen, Produktdaten zentral zu verwalten, die Qualität der Daten zu verbessern sowie die internen Prozesse zu vereinfachen. *Stämpfli* entwickelte für das Unternehmen eine

Kombination aus *Contentserv* und *print:comet*. Sämtliche Informationen rund um die Produkte werden nun an einer Stelle verwaltet.

#### Lösungen weiterentwickeln

Die *Möbel Pfister AG* erfüllt Wohnräume seit 1882, heute mit 1.200 Mitarbeitenden in 18 Filialen in allen Landesteilen der Schweiz. Mit 40.000 erwerbbaaren Produkten zählt das Einrichtungshaus zu den grössten Online-Anbietern der Schweiz. Inzwischen ist das Unternehmen in die *XXXLutz-Gruppe* eingebunden, einem der weltweit führenden Möbelhäuser. Als Partnerin unterstützt *Stämpfli Kommunikation* das Unternehmen bei der Weiterentwicklung des Systems *print:suite*. Dazu gehören neben der Pflege der Daten auch der Support und der Einbau individueller Features.

> [www.staempfli.com](http://www.staempfli.com)